



Wirtschaftsplan 2021

**Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
des Landkreises Waldshut**

Luftaufnahme Deponie Lachengraben mit Erweiterungsfläche, Erich Meyer, 79686 Hasel

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Feststellung des Wirtschaftsplanes	3
Vorbericht	4
Erfolgsplan	8
Vermögensplan	12
Stellenplan	15
Finanzplan	16
Darlehensübersicht	19

FESTSTELLUNG DES WIRTSCHAFTSPLANES DES EIGENBETRIEBES ABFALL- WIRTSCHAFT DES LANDKREISES WALDSHUT FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2021

Der Kreistag hat am 09. Dezember 2020 aufgrund von § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 08.01.1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013 (GBl. S. 55, 57) und den §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 (GBl. S. 776) in Verbindung mit § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 19.06.1987 (GBl. S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.05.2019 (GBl. S. 161, 186) und den §§ 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.05.2019 (GBl. S. 161, 186) den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wie folgt festgestellt:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wird festgesetzt

im Erfolgsplan mit

- Erträgen von	22.961.700 €
- Aufwendungen von	21.625.214 €
- handelsrechtlichem Jahresgewinn	1.332.486 €

im Vermögensplan mit

- Einnahmen und Ausgaben von je	9.855.052 €
---------------------------------	-------------

§ 2 Kreditaufnahmen

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf festgesetzt.

5.500.000 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind im Vermögensplan mit festgesetzt.

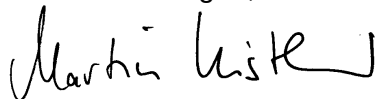
0 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.

4.000.000 €

Waldshut-Tiengen, den 09. Dezember 2020



Dr. Martin Kistler
Landrat

V O R B E R I C H T
zum
WIRTSCHAFTSPLAN ABFALLWIRTSCHAFT

1. ALLGEMEINES

Nach dem Beschluss des Kreistages vom 26.06.1991 wird die Abfallwirtschaft seit 01.01.1992 als Eigenbetrieb geführt. Gemäß § 14 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz ist für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht und Finanzplan zu erstellen.

2. ENTWICKLUNG IM WIRTSCHAFTSJAHR 2020

Das Wirtschaftsjahr 2020 kann voraussichtlich aufgrund stabiler Gebühreneinnahmen im Bereich des Restmülls sowie dem Verkauf von Müllsäcken und deutlich gestiegener Gebühreneinnahmen aus den Direktanliefergebühren weitgehend ausgeglichen abgeschlossen werden.

Bei der Mittelbewirtschaftung des Wirtschaftsjahres 2020 ergeben sich voraussichtlich keine Änderungen zum Wirtschaftsplan. Aufgrund der 2019 vom Kreistag beschlossenen einjährigen Müllgebührenkalkulation für 2020 ist zum Jahresende 2020 eine Müllgebührenneukalkulation erforderlich.

Nach der Einführung der Biotonne 2019 haben sich die Behälter- und Leerungszahlen für 2020 stabilisiert und bieten inzwischen eine verlässliche Kalkulationsgrundlage. Der Behälterbestand der Restmüllgefäße umfasst aktuell über 65.000 Gefäße mit leicht steigender Tendenz. Pro Monat werden ca. 80.000 Behälterleerungen durchgeführt. Die Biotonnen haben sich sehr gut etabliert und erreichen einen Anschlussgrad von ca. 41%.

Das Müllsackaufkommen für die amtlichen Müllsäcke hat sich nach der deutlichen Erhöhung der Gebühr auf nunmehr ca. 190.000 verkaufte Müllsäcke reduziert.

Die Erfolgskontrolle der Müllgebührenneukalkulation für 2020 zur Jahresmitte ergab auch im Jahr 2020 zunächst einen geringeren Gebühreneingang. Es wurden Mahn- und Zwangsvollstreckungsverfahren in die Wege geleitet. Diese verliefen bislang erfolgreich. Die Summe offener Forderungen konnte stark reduziert werden.

3. ERFOLGSPLAN 2021

Der Erfolgsplan weist bei den Erträgen 22.961.700,00 € und bei den Aufwendungen 21.629.214,00 € auf. Die Erträge erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 2.016.800,00 € (+9,6 %), die Aufwendungen erhöhen sich um 1.226.114,00 € (+6,0 %). Handelsrechtlich bedeutet dies einen planmäßigen Jahresgewinn von 1.332.486,00 €. Dieser beinhaltet die anteilige gebührenrechtliche Kostenunterdeckung aus den Vorjahren sowie im Vorgriff anteilig die Preisanpassung des zweijährigen Kalkulationszeitraumes.

Erträge:

Der Planansatz für die Hausmüllgebühren (Konto 410100) wird aufgrund der Neukalkulation der Hausmüllgebühren im Vergleich zum Vorjahresansatz auf 15.420.000,00 € erhöht. Bei den Direktanliefergebühren (Konto 411100) wird bei stabilen Anliefermengen aufgrund der Gebührensteigerung der Haushaltsansatz auf 2.490.000,00 € angehoben. Für die Erträge aus der Schlackenaufbereitung (Konto 415400) beträgt der Planansatz 100.000,00 €. Aufgrund des anhaltend schwachen Altpapiermarktes verringern sich die Erträge bei der PPK-Erfassung und -Verwertung (Konto 415200) im Landkreis Waldshut auf 350.000,00 €. Die Erträge aus der

Schlackenrücknahme (steuerpflichtiger und nicht steuerpflichtiger Teil) werden aufgrund der sich stabilisierenden Restmüllmengen leicht angehoben. Der Planansatz wird um 106.000,00 € auf 626.000,00 € erhöht.

Aufwendungen:

Die Unternehmerentgelte für die Restmüllabfuhr (Konto 547000) werden aufgrund der Hochrechnung für das Jahr 2020 um 400.000,00 € auf 4.400.000,00 € erhöht.

Der Planansatz für die Sperrmüllerrfassung (Konto 547002) wird von 600.000,00 € auf 520.000,00 € reduziert. Die Hochrechnung für 2020 rechtfertigt eine entsprechende Kürzung des Ansatzes.

Die Entsorgungskosten für Altholz bleiben auf einem gleichbleibend hohen Niveau. Der Ansatz für das Jahr 2021 beträgt 1.100.000,00 €.

Seit 2020 wird das Unternehmerentgelt für Schlackenaufbereitung – getrennt von den Unternehmerentgelten von Schrottsammlungen (Konto 547501) – auf das Konto 547505 separat gebucht. Für 2021 werden hier 130.000,00 € veranschlagt. Die Unternehmerentgelte für Schrottsammlungen werden wie im Vorjahr mit 160.000,00 € in Ansatz gebracht.

Bei inzwischen guter Etablierung der Biotonne werden die Unternehmerentgelte für die Bioabfallverwertung (Konto 547700) mit 1.270.000,00 € bemessen. Demgegenüber reduziert sich der Ansatz für den Aufwand für thermische Behandlung des Restmülls (Konto 547800) auf 3.200.000,00 €.

Der Verwaltungskostenbeitrag an den Landkreis wird aufgrund der Hochrechnung mit 307.114,00 € veranschlagt.

Die Personalkosten erhöhen sich im Zuge von Tarifierpassungen, Höhergruppierungen, Stufenaufstiege sowie eines erforderlichen Stellenzuwachses zum Planansatz für das Vorjahr um 151.000,00 € auf 2.592.000,00 €. Die Anzahl der Stellen erhöht sich um 2,1 Stellen auf 35,8 Stellen.

Nach Fertigstellung diverser Projekte (z.B. die Deponieerweiterung Lachengraben, Einrichtung der neuen EDV-Fachverfahren/Schnittstellenanbindung) in 2020, werden die planmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen (Konto 571000) für das Jahr 2021 mit 1.700.000,00 € angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (Konto 570000) erhöhen sich auf 35.000,00 €.

Die Zuführung zu Rückstellungen der Deponienachsorge steht in Abhängigkeit zur tatsächlichen Verfüllung der Deponie in 2021. Es werden die gleichen Mengen erwartet, die auch für 2020 zugrunde gelegt wurden, der Planansatz (Konto 581000) wird entsprechend mit 590.000,00 € festgelegt.

Die Kosten für Postaufwand und Frachten (Konto 593200) bleiben unverändert. Im Konto 593100 für Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften werden auch der Versand von Müllgebührenbescheiden sowie der Versand erforderlicher Mahnkorrespondenz durch externe Dienstleister verbucht. Für 2021 wird hier mit einem Aufwand von 40.000,00 € gerechnet.

Hinweis:

Die Ansätze des Erfolgsplanes sind gegenseitig deckungsfähig sowie unecht deckungsfähig, d.h. mit höheren Erträgen können auch höhere Aufwendungen gedeckt werden.

4. VERMÖGENSPLAN 2021

Der Vermögensplan enthält alle vorhandenen sowie voraussehbaren Finanzierungsmittel (Einnahmen) und den Finanzierungsbedarf (Ausgaben) des Wirtschaftsjahres wie auch die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Hinweis:

Die 2020 nicht benötigten Haushaltsmittel verfallen und werden 2021 neu veranschlagt. Nach § 2 Abs. 4 EigBVO sind die Ansätze für verschiedene Vorhaben gegenseitig deckungsfähig.

Das Volumen des Vermögensplans beläuft sich auf insgesamt 9.855.052,00 €.

An Finanzierungsmitteln stehen der Jahresgewinn (1.332.486,00 €), die Rückstellungszuführung (590.000,00 €), die Abschreibungen (1.735.000,00 €), eine Darlehensaufnahme (5.500.000,00 €) sowie die Bundesförderung der Nationalen Klimaschutzinitiative (300.000,00 €) und die erübrigten Finanzierungsmittel des Vorjahres (397.566,00 €) zur Verfügung.

Eine Darlehensaufnahme in Höhe von 5.500.000,00 € ist als Nachfinanzierung für die Investitionsmaßnahme der Erweiterung der Deponie Lachengraben notwendig. Aufgrund des Jahresverlustes 2019 und geringerer Gebühreneinnahmen 2020 sind die zur Finanzierung dieser Maßnahme erforderlichen liquiden Mittel nicht vorhanden. Die rechtliche Prüfung ergab, dass die Nachfinanzierung einer Maßnahme zulässig ist. Durch diese Kreditaufnahme wird sichergestellt, dass der Betrieb weiterhin liquide bleibt, da die für das Invest bereits aufgewandten liquiden Mittel dem Betrieb wieder zufließen.

Auf der Ausgabenseite sind Investitionen von 2.224.300,00 €, Kredittilgungen von rd. 527.563,00 € sowie die Auflösung von Ertragszuschüssen in Höhe 25.300,00 € veranschlagt. Die einzelnen Investitionen sind aus dem Vermögensplan ersichtlich.

Die Maßnahmen in Tiengen sind Teil eines Förderprogrammes der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI), der Eigenbetrieb erhält hierfür einen Zuschuss in Höhe von 300.000,00 €.

Nach den veranschlagten Planzahlen ergeben sich verbleibende Deckungsmittel von 1.577.889,00 €, die auf 2022 vorgetragen werden.

Der Schuldenstand der Abfallwirtschaft erhöht sich somit zum Ende des Wirtschaftsjahres 2021 auf 5.386.062,00 €.

5. STELLENÜBERSICHT

Im Stellenplan sind insgesamt 35,8 Stellen ausgewiesen (Vorjahr: 33,7). Die Stellenzahl der Beschäftigten erhöht sich um 2,1 Stellen. Ein Stellenanteil von 1,1 ist für die kaufmännische Abteilung zur zwingend erforderlichen Unterstützung des Mahnwesens und der Beitreibung vorgesehen, damit die bestehenden offenen Forderungen effizient realisiert und beigetrieben werden können. Ein weiterer Stellenanteil von 1,0 entfällt auf den Kundenservicebereich zur Verbesserung der Erreichbarkeit des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft. Die Beamtenstellen verändern sich nicht.

6. FINANZPLANUNG

Der Finanzplan des Eigenbetriebs besteht aus der Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans im Planungszeitraum 2021 – 2024. Als Planvorgaben für die laufenden Investitionsmaßnahmen wurden die derzeit vorliegenden Kostenberechnungen zugrunde gelegt. Neue Investitionsvorhaben basieren entweder auf Kostenvoranschlägen oder realistischen Kostenschätzungen. Nach diesen Planvorgaben beläuft sich das gesamte Investitionsvolumen im Abfallbereich im Planungszeitraum auf 2.224.300,00 €.

Die Investitionen werden durch die erwirtschafteten Abschreibungen, die Rückstellung für Deponiefolgekosten, Zuweisungen und Zuschüssen (NKI) sowie den liquiden Mitteln und den erübrigten Mitteln aus Vorjahren gedeckt.

Wie unter Punkt 4 erläutert, ist die Darlehensaufnahme zur Nachfinanzierung der bereits getätigten Investitionen in dem Betriebsabschnitt IVa der Deponie Lachengraben erforderlich und wirkt sich im Finanzplan in den Folgejahren nicht weiter aus (siehe Erläuterung hierzu im Finanzplan).

Nach dem Ergebnis der Finanzplanung wird sich die Nettoverschuldung der Abfallwirtschaft wie folgt entwickeln:

Jahr	Stand 01.01. TEUR	Tilgung TEUR	Kreditaufnahmen TEUR	Stand 31.12. TEUR
2021	413	527	5500	5386
2022	5386	528		4858
2023	4858	367		4491
2024	4491	367		4122

ERFOLGSPLAN 2021

	€	Erträge €	Aufwand €
1. Umsatzerlöse (40-49)		20.881.400	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	
3. sonstige betriebliche Erträge (52-53)		2.080.300	
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren (540-545)	489.000		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (546-547)	<u>14.633.000</u>		
			15.122.000
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter (55)	1.935.754		
b) Soz. Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (56)	<u>656.246</u>		
			2.592.000
6. Abschreibungen (57):			
a) Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanlagen	1.735.000		
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0		
b) Auf Vermögensgegenstände d. Umlaufvermögens, soweit diese die im Untern. üblichen Abschreibungen überschreiten	0		
davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB	0		
			1.735.000
7. sonst. betriebl. Aufwendungen (58-59)			2.149.714
a) Rückstellungen für Deponiefolgekosten			
b) übrige betriebliche Aufwendungen			
9. sonst. Zinsen u. Erträge (62)		0	
11. Zinsen u.ä. Aufwendungen (65)			<u>26.500</u>
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		22.961.700	21.625.214
12. außerordentliche Erträge		0	
13. außerordentliche Aufwendungen			0
14. außerordentliches Ergebnis			0
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag			0
17. Sonstige Steuern			<u>4.000</u>
18. handelsrechtlicher Jahresgewinn			<u><u>1.332.486</u></u>

ERFOLGSPLAN

– Konten mit Einzelansätzen –

Einnahmen

Konto-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Rechnung 2019 €
410100	Gebühren Hausmüll	15.420.000	14.436.000	11.327.641
410200	Gebühren Müllsäcke	780.000	800.000	916.659
411100	Gebühren Direktanlieferer Dep. Lachengraben	2.490.000	1.750.000	2.321.627
411200	Gebühren Reg.Anl.zentrum (RAZ) Münchingen	40.000	37.000	64.744
413100	Gebühren Erddeponien Höchenschwand	2.000	1.200	3.837
413200	Gebühren Erdaushubdeponie Münchingen (DK 0)	200.000	200.000	344.848
414100	Gebühren Grünkompostierungsanlage Küssab.	400.000	390.000	349.860
414200	Gebühren Anlieferungen Landwirt. Maschinenring	33.000	33.000	36.937
415000	Gebühren Recyclinghöfe	400	400	578
415100	Erträge aus Schrottverkauf u.a.	400.000	394.000	607.340
415200	Erträge aus PPK – Verkauf	350.000	830.000	808.238
415300	Erträge aus der Verwertung von Hartkunststoffen	40.000	44.000	48.506
415400	Erträge aus Schlackenaufbereitung	100.000	156.000	0
420100	Erträge aus Schlackenrücknahme	311.000	290.000	307.234
420101	Erträge aus Schlackenrücknahme steuerpflichtig	315.000	230.000	372.899
500010	Bestandsverminderung f. Erzeugnisse	0	0	2.641
522000	Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen	25.300	10.300	22.944
530000	Erträge aus Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
532000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0	1.064.000	1.222.859
534200	Erträge aus Säumniszuschlägen und Mahngebühren	35.000	35.000	46.876
534300	Mieterträge	16.000	16.000	11.819
534400	Erstattungen von DSD für Wertstoffeffassung	210.000	210.000	211.355
534800	Erträge aus HM-Guthaben Athos	0	0	29
534900	Andere betriebliche Erträge	1.794.000	18.000	6.760
Gesamteinnahmen		22.961.700	20.944.900	19.036.231

Ausgaben

Konto-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Rechnung 2019 €
540000	Strom	80.000	80.000	70.486
540100	Gas	4.000	9.000	8.297
540200	Wasser und Abwasser	100.000	135.000	87.082
541000	Brenn-, Treib-, Schmierstoffe	120.000	125.000	116.764
542000	Müllsäcke, Schnellkomposter u.a.	20.000	44.000	32.025
543000	Roh-,Hilfs- u. Betriebsstoffe GAK	110.000	100.000	82.309
544000	Zubehör für Biotonnen z.B. Schlösser, Substrat	30.000	0	0
545000	Materialdirektverbrauch, Ersatzteile	25.000	20.000	18.311
546000	Instandhaltung beweglich	80.000	80.000	88.483
546100	Instandhaltung unbeweglich	300.000	120.000	246.106
546200	Reinigungsaufwand	110.000	120.000	100.762
546300	Entgelt f. Untersuchung u. Überwachung D	80.000	90.000	79.207
546400	EDV-Wartung/Softwarepflege, Athos/FICA/M	65.000	110.000	125.946
546800	laufende Rekultivierungskosten	60.000	20.000	3.371
546900	sonstiger Betriebsaufwand	23.000	20.000	23.248
547000	Unternehmerentgelte für Restmüllabfuhr u	4.400.000	4.000.000	3.942.381
547001	Unternehmerentgelte f. Müllverbringung i	640.000	700.000	651.253
547002	Unternehmerentgelte f. Sperrmüllerfassung	520.000	600.000	471.771
547100	Unternehmerentgelte f. Schadstoffsammlung	220.000	160.000	153.348
547200	Unternehmerentgelte f. Deponiebetrieb	100.000	100.000	136.421
547300	Unternehmerentgelte f. Grünabfallkompost	35.000	33.000	19.362
547400	Unternehmerentgelte f. Recyclinghöfe	320.000	300.000	312.955
547501	Unternehmerentgelte für Schrottsammlungen	160.000	160.000	280.499
547502	Unternehmerentgelte für PPK-Geschäft	1.125.000	1.100.000	1.237.680
547503	Unternehmerentgelte für Altholz und sonstige Wertstoffe	1.100.000	1.100.000	1.175.871
547504	Unternehmerentgelte f. Häckselplätze/Grünschnitt	330.000	350.000	460.192
547505	Unternehmerentgelte f. Schlackenaufbereitung	130.000	120.000	0
547601	Zuschüsse an Vereine für PPK-Sammlungen	70.000	100.000	71.750
547602	Zuschüsse an Vereine für Schrottsammlung	20.000	20.000	20.975
547603	Aufwand für Betreuung der Glascontainerstandorte	45.000	45.000	87.695
547700	Unternehmerentgelte f. Bioabfallverwertung	1.270.000	1.100.000	828.684
547800	Aufwand thermische Behandlung	3.200.000	3.300.000	3.715.483
547900	Unternehmerentgelte f. Sickerwasserreinigung	230.000	230.000	219.357
550000	Personalausgaben	2.592.000	2.441.000	2.150.110
570000	Abschreibungen auf immat. Vermögensgegen	35.000	0	29.571
571000	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlage	1.700.000	1.300.000	1.042.427
573000	Vollabschreibung geringwert. Wirtschaftsgüter	0	0	3.145
581000	Zuführung zur Rückstellung für Deponienachsorge	590.000	590.000	467.644
581200	Zinszuführung Rückstellungen Deponienachsorge	230.000	210.000	218.410

581300	Aufwendungen für Urlaubsrückstellungen	20.000	0	18.767
581400	Zuführung zur Rückstellung. f. Altersteilzeit	0	0	-8.660
583000	Verluste aus Forderungsabgängen	0	0	0
584000	Verluste aus Forderungsabgängen HM Athos	10.000	0	662
584200	Bankrückbelastungsgebühren	0	0	261
590000	Übrige betriebliche Aufwendungen nicht a	1.000	1.000	0
591000	Mieten u. Pachten (Aufwand)	370.000	330.000	357.033
591100	Leasinggebühren	15.000	15.000	14.809
591200	Sonstige Gebühren	200	200	0
591300	Mitgliedsbeiträge an Verbände	7.000	7.000	5.743
592000	Gebäude- und Feuerversicherung	3.900	3.900	3.579
592100	Haftpflichtversicherung	51.000	51.000	48.988
592200	Maschinenversicherung	25.000	25.000	23.848
592300	Kasko - und KFZ -Versicherung	6.000	6.000	4.008
592900	Sonstige Versicherungen	21.000	21.000	21.065
593100	Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	40.000	40.000	42.826
593200	Postaufwand und Frachten	90.000	90.000	92.435
593300	Gebühren für Telefon, Telefax	12.000	12.000	10.415
593301	Gebühren / Aufwendungen für Callcenter	0	0	45.829
595000	Werbung, Aufwendungen für Öffentlichkeit	90.000	100.000	107.004
596000	Reisekosten, Bewirtung u. Geschenke	10.000	10.000	8.670
596100	Fort- u. Weiterbildung	10.000	13.000	8.220
597000	Verwaltungskostenbeitrag an Landkreis	307.114	350.000	274.757
597200	Prüfung und Beratung	115.000	50.000	68.845
597500	Gerichts- und Notarkosten, RA-Kosten	10.000	10.000	6.146
597600	EDV-Aufwand RRZ	100.000	110.000	38.072
597800	Aufwand f. Beseitigung wilder Müllablage	0	0	-60
597900	Andere Dienst-/Fremdleistungen	500	1.000	455
599900	Andere betriebliche Aufwendungen	15.000	6.000	11.255
621200	Termingeldzinsen	0	0	-143
650000	Darlehenszinsen	26.500	15.000	21.180
680200	Grundsteuer	1.500	1.500	1.444
681000	KFZ-Steuer	2.500	2.500	1.986
Gesamtausgaben		21.629.214	20.403.100	20.008.818

Nachrichtlich:

Gesamteinnahmen 22.961.700

Gesamtausgaben 21.629.214

Handelsrechtl. Jahresgewinn 1.332.486

VERMÖGENSPLAN FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2021

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	€
1	Zuführung zum Stammkapital	0
2	Zuführungen zu Rücklagen	0
3	Handelsrechtlicher Jahresgewinn	1.332.486
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse	300.000
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	590.000
8	Kredite	
	a) von der Gemeinde	
	b) von Dritten	5.500.000
9	Abschreibungen	1.735.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0
11	Erübrigte Finanzierungsmittel aus Vorjahren	<u>397.566</u>
12	Finanzierungsmittel insgesamt	<u><u>9.855.052</u></u>

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausg. des Wirtsch.- Jahres €	Verpfl. ermächt. d.Wi. J. €	Gesamt- ausgabe- bedarf €	bisher bereit- gestellt €
1	2	3	4	5	6
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Abfallwirtschaft				
	Verwaltungsgebäude				
	Geschäftsausstattung	8.000		8.000	
	Deponie Lachengraben				
	EMAS Energetische Sanierung (Wärmedämmung etc.)	50.000		50.000	
	Deponie Tiengen				
	Neufassung Tugoquelle	300.000		300.000	
	Deponie Lottstetten				
	Neugestaltung Gaserfassung/-verw.	200.000		200.000	
	Bohrung neuer Grundwasserpegel	200.000		200.000	
	Erddeponie DK 0 Höchenschwand- Attlisberg				
	Herstellung Betriebsabschnitt II	80.000		80.000	
	RAZ Münchingen				
	Errichtung Pumpleitung (mit Speicherbecken)	580.000		580.000	
	Grünkomp.anlage Küssaberg				
	Neubau Unterstellhalle f. Maschinen u. Produkte	100.000		100.000	
	Messsonden (Testo) Ersatz	2.500		2.500	
	Kompressor	3.800		3.800	
	Recyclinghöfe				
	Optimierungen	100.000		100.000	
	Neubau Recyclinghof Wehr	240.000		240.000	
	Neubau Recyclinghof Ühlingen	240.000		240.000	
	Biotonnen				
	Zukauf von Biotonnen	50.000		50.000	
	Blaue Tonnen (PPK)				
	Zukauf von Blauen Tonnen	70.000		70.000	
		2.224.300		2.224.300	0

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausg. des Wirtsch.- Jahres €	Verpfl. ermächt. d.Wi. J. €	Gesamt- ausgabe- bedarf €	bisher bereit- gestellt €
1	2	3	4	5	6
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen u. Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0			
3	Rückzahlung von Stammkapital	0			
3.1	Stammkapitalverzinsung	0			
4	Entnahme aus Rücklagen	0			
5	Jahresverlust	0			
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageteil	0			
7	Auflösung Ertragszuschuss	25.300		25.300	
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0			
9	Tilgung von Krediten	527.563		527.563	
10	Gewährung von Krediten a) an Gemeinde b) an Dritte	0			
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0			
12	Finanzierungsbedarf insgesamt:	2.777.163	0	2.777.163	0
13	Finanzierungsfehlbetrag				
14	Erübrigte Finanzierungsmittel	7.077.889		7.077.889	0
Gesamtsumme		9.855.052	0	9.855.052	0

STELLENPLAN EIGENBETRIEB ABFALLWIRTSCHAFT 2021

Funktionsbezeichnung	Bes./ Entgelt/ Gruppe	Stellen 2021	Zahl der Stellen 2020	Tatsächlich besetzte Stellen 30.06.2020
1. Beamte				
Verwaltungsdienst				
Kreisoberverwaltungsrat/-rätin	A 14	1	1	1
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13	-	-	-
Kreisamtsrat/-rätin	A 12	1	1	-
Kreisamtmann/-amtfrau	A 11	0,6	0,6	0,6
Kreisoberinspektor/in	A 10	-	-	-
Kreisinspektor/in	A 9	-	-	-
Technischer Dienst				
Kreisbauoberamtsrat/-rätin	A 13 g.D.	1	1	1
Summe 1		3,6	3,6	2,6
2. Beschäftigte**	11	-	-	1
	10	1	1	1
	9c	1	1	1
	9b	1	1	1
	9a	5	5	5
	8	5,5	4,4	4,5
	7	6,2	5,2	4,2
	6	6	7	7,5
	5	6,5	5	5,5
	4	-	0,5	-
Summe 2		32,2	30,1	30,7
Insgesamt (Summe 1 und 2)		35,8	33,7	33,3
Nachrichtlich:				
Betreuungspersonal Recyclinghof/Gasfackelanl./ Grünkompostieranlage (Anzahl Personen)		38	32	38

FINANZPLAN 2020 – 2024

VERMÖGENSPLAN

Konto-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
<u>EINNAHMEN</u>						
780000	Handelsr. Jahresüberschuss	541.800	1.332.486	0	0	0
250000	Zuweisungen und Zuschüsse	300.000	300.000	0	0	0
769100	Abschreibungen des Anlagevermögens	1.300.000	1.735.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000
280000	Zuführung zur Rückstellung "Deponiefolgekosten"	590.000	590.000	590.000	590.000	590.000
311000	Darlehensaufnahmen	0	5.500.000 ¹⁾	0	0	0
	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	724.109	397.566	1.577.889 ²⁾	2.236.609	4.046.309
	Finanzierungsmittel insgesamt	3.455.909	9.855.052	3.967.889	4.626.609	6.436.309

Hinweis: Erläuterung der Indizes auf Seite 18

AUSGABEN

Verwaltungsgebäude

769100	Geschäftsausstattung	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
--------	----------------------	-------	-------	-------	-------	-------

Deponie Lachengraben

769100	Erschließungskosten weiterer Betriebsabschnitt	680.000	0	0	0	0
769100	Sicherheitstechnische Ausstattung Deponiestollen (Lüftungsanlage)	0	0	330.000	0	0
769100	Radlader Neubeschaffung	230.000	0	0	0	0
769100	Luftkompressor	1.000	0	0	0	0
769100	EMAS Energetische Sanierung (Wärmedämmung etc.)	0	50.000	0	0	0

Reg. Annahmезentrum Münchingen

769100	Errichtung Pumpleitung (mit Speicherbecken)	580.000	580.000	0	0	0
--------	---	---------	---------	---	---	---

Konto-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
Deponie Tiengen						
769100	Neufassung Tugoquelle	300.000	300.000	300.000	0	0
769100	Neugestaltung Gaserfassung/-verw.	670.000	0	0	0	0
Deponie Lottstetten						
769100	Neugestaltung Gaserfassung/-verw.	0	200.000	0	0	0
769100	Bohrung neuer Grundwasserpegel	0	200.000	0	0	0
Erddeponie DK 0 Höchenschwand-Attlisberg						
769100	Herstellung Betriebsabschnitt II	80.000	80.000	0	0	0
Recyclinghöfe						
769100	Optimierung bestehender Recyclinghöfe	50.000	100.000	60.000	60.000	60.000
769100	Neubau Recyclinghof Wehr	0	240.000	0	0	0
769100	Neubau RH Ühlingen	0	240.000	0	0	0
Grünkompost.anlage Küssaberg						
769100	Neubau Unterstellhalle f. Maschinen und Produkte	100.000	100.000	0	0	0
769100	Neubeschaffung zweier Radlader	0	0	360.000	0	0
769100	Muldenanhänger	33.000	0	0	0	0
769100	Pkw-Anhänger	3.500	0	0	0	0
769100	Messsonden (Testung) Ersatz	0	2.500	0	0	0
769100	Kompressor	0	3.800	0	0	0
Blaue Tonnen (PPK)						
769100	Zukauf von Blauen Tonnen	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Biotonnen						
769100	Zukauf von Biotonnen	0	50.000	50.000	50.000	50.000
Summe Investitionen		2.802.500	2.224.300	1.178.000	188.000	188.000

Konto-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
Sonst. Finanzierungsbedarf						
	Finanz.fehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
250000	Auflösung von Zuweisungen	10.300	25.300	25.300	25.300	25.300
311000	Darlehensstilgungen	245.543	527.563	527.980	367.000	367.000
789900	Jahresverlust	0	0	0	0	0
	Finanzierungsbedarf insges.	3.058.343	2.777.163	1.731.280	580.300	580.300
	Finanzierungsfehlbetrag			0	0	0
	Erübrigte Finanzierungsmittel	397.566	7.077.889	2.236.609 ⁽³⁾	4.046.309	5.856.009
	Gesamtsumme	3.455.909	9.855.052	3.967.889	4.626.609	6.436.309

Hinweis zu:

⁽¹⁾ Darlehensaufnahme zur Nachfinanzierung der bereits getätigten Investitionen zur Baumaßnahme „Betriebsabschnitt IVa Deponie Lachengraben“ zur Sicherstellung der Liquidität, diese Darlehensaufnahme hat keine Auswirkung auf die verfügbaren Finanzierungsmittel der Zukunft.

⁽²⁾ siehe ⁽¹⁾, der Übertrag auf 2022 erfolgt ohne Berücksichtigung der Darlehensaufnahme im Jahr 2021

⁽³⁾ siehe ⁽²⁾, Übertrag ohne Berücksichtigung der Darlehensaufnahme im Jahr 2021

**ÜBERSICHT ÜBER DIE DARLEHENVERBINDLICHKEITEN
IM WIRTSCHAFTSJAHR 2021**

Bank-Nr.	Gläubiger	Aufn. Jahr	Ursprungsbetrag €	Stand 01.01.2021 €	Neuaufnahmen €	Zinsen €	Tilgung €	Stand 31.12.2021 €
89	WL-Bank Münster	1997	1.911.589	180.934		5.778	111.688	69.246
106	WL-Bank Münster	2000	978.769	73.507		1.697	61.159	12.348
114	Sparkasse Hochrhein Waldshut	2002	2.007.000	159.184		414	79.464	79.720
NN	Neuaufnahme	2021			5.500.000	18.600	275.252	5.224.748
				413.625	5.500.000	26.489	527.563	5.386.062